



Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Medienmitteilung des Gemeinderats Fällanden

Fällanden, 30. Juni 2020

Neuer Treffpunkt für Jugendliche an der Dübendorfstrasse

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen brauchen in den verschiedenen Dorfteilen geeignete, attraktive und jugendgerecht gestaltete Plätze als Treffpunkte. Diese Orte sollen von den Jugendlichen gemeinsam mit der Jugendarbeit gestaltet werden, um eine Integration der jungen Bevölkerung ins Gemeindeleben zu fördern. Zudem verfügt die Jugendarbeit im bestehenden Jugendhaus bei der Reformierten Kirche nicht über genügend Raum, um die vorhandenen Bedürfnisse abzudecken. Aufgrund der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklung ist es auch wichtig, dass sie ihre Angebote im Bereich der mobilen Jugendarbeit – das Aufsuchen der Jugendlichen an ihren Treffpunkten im öffentlichen Raum – intensivieren und vermehrt Angebote im Freien anbieten kann. Die gemeinsame Gestaltung von Aussenräumen gehört zu diesen Massnahmen.

Im intensiven Austausch mit allen involvierten Stellen hat sich ergeben, dass ein Teil des Parkplatzes gegenüber dem ehemaligen Restaurant Quälle zur Zeit ungenutzt ist und sich für eine Zwischennutzung durch den Verein Jugendarbeit Fällanden (VJAF) bestens eignet. Dieser Aussenraum soll von den Jugendlichen in Zusammenarbeit mit dem Team der Jugendarbeit mit Recyclingmaterialien gestaltet und belebt werden. Angedacht ist eine flächige Aufschüttung von 30 m² auf dieser gemeindeeigenen Parzelle, die dann mit einer Holzplattform überdeckt wird.

Für die Sanierung der Liegenschaften am Eichwiswäg und Unterdorfwäg wird parallel entlang der Baustellenzufahrt für voraussichtlich zwei Jahre eine mobile, einseitig beplankte Baustellenwand erstellt. Diese dient einerseits als Staubschutz, andererseits als Abgrenzung und Schutz für die Jugendlichen. Gegen die Dübendorfstrasse hin bleibt diese Bauwand neutral weiss, damit der Verkehr strassenseitig nicht unnötig abgelenkt wird. Die Rückseite kann durch die Jugendlichen kreativ genutzt werden. Ausserdem wird dieser neue Treffpunkt mit einem mobilen WC sowie einem Strom- und Wasser-/Abwasseranschluss ausgerüstet.

Im Sinne von Eigenleistungen und «Learning by doing» werden die notwendigen Arbeiten in enger Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem VJAF ausgeführt. Davon werden die heranwachsenden Jugendlichen in hohem Masse profitieren. Zunächst wird im Sommer die Bauwand durch die Jugendlichen gestaltet, im zweiten Schritt kann die Plattform gebaut werden, die weiteren Aufbauten vervollständigen das Projekt in einem dritten Schritt.

Für die Gemeinde Fällanden entstehen Kosten in der Höhe von maximal Fr. 10'000.–. Diese setzen sich zusammen aus Material für den Unterbau, die Plattform, für den Bauzaun, die Baubewilligung und die eventuellen Anschaffungskosten eines günstigen Containers.

Neuer Leiter des Alterszentrums Sunnetal

Raphael Knecht, wohnhaft in Zürich, wird am 19. Oktober 2020 die Heimleitung des Alterszentrums Sunnetal übernehmen. Der 49-jährige hat eine kaufmännische Ausbildung bei einer Gemeindeverwaltung absolviert und war nach mehreren beruflichen Stationen im Finanzbereich während rund 10 Jahren bei der Stiftung Züriwerk tätig. Nach dem Abschluss des betriebswirtschaftlichen Studiums wirkte er während mehr als 10 Jahren als stv. Direktor und Mitglied der Geschäftsleitung bei der Stiftung Bühl. Der Gemeinderat freut sich auf die künftige Zusammenarbeit und ist überzeugt, dass mit Raphael Knecht eine kompetente und erfahrene Persönlichkeit die Leitung des Alterszentrums und des Gesundheitsbereichs übernimmt. Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige, aber auch die Mitarbeitenden des Alterszentrums werden in Raphael Knecht wieder eine verlässliche Ansprechperson erhalten.

Provisorischer Fussgängerstreifen bei der Post wird aufgehoben

Im Jahr 2018 wurden zur Gewährleistung der Schulwegsicherheit in der Tempo 30-Zone je ein Fussgängerstreifen provisorisch eingezeichnet zwischen Coop und Zwicky-Fabrik sowie auf Höhe der Post an der Wigartenstrasse in Fällanden. Die Markierungen waren deshalb provisorisch, weil in Tempo 30-Zonen generell keine Fussgängerstreifen bewilligt werden.

Es hat sich gezeigt, dass insbesondere der Fussgängerstreifen zwischen Coop und Zwicky-Fabrik von allen Verkehrsteilnehmenden sehr gut angenommen, ja sogar begrüsst wird. Da die Wigarten- und Sunnetalstrasse in wenigen Jahren saniert werden sollen, hat die Kantonspolizei Zürich, Verkehrstechnische Abteilung, das Weiterbestehen dieses Fussgängerstreifens bis zur geplanten Sanierung bewilligt.

Der Fussgängerstreifen auf Höhe der Poststelle muss jedoch entfernt werden, da er nach den Sommerferien 2020 nicht mehr benötigt wird. Durch den Neubau bei der Schule Fällanden ändert der Verlauf des Schulwegs, die Wigartenstrasse muss künftig bei der Post nicht mehr überquert werden. Der Fussgängerstreifen wird deshalb in den Sommerferien wieder entfernt, ebenso die dazugehörige Beleuchtung sowie die Beschilderung.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderats

- Für die Konfiguration der Schnittstellen zur Einbindung der diversen Fachapplikationen in die neue Geschäftsverwaltungs-Software hat der Gemeinderat einen Kredit zu Lasten der Erfolgsrechnung 2020 von Fr. 18'630.– (im Budget enthalten) sowie einen Nachtragskredit von Fr. 14'470.– bewilligt.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende

Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch, Telefon 043 355 35 96
Tobias Diener, Gemeindepräsident, tobias.diener@faellanden.ch

Gemeindeverwaltung Fällanden



Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin